

Gebet an den Planeten

Thomas D

Es tut mir Leid Tier denn sie mÄ¶gen dich so sehr
sie wollen alles von dir und am liebsten noch mehr
deine Haut ist ihre Kleidung
dein Fleisch ist ihr Essen
dein Geist ist vergessen bei dem Versuch
das Recht auf Leben
in Gesetze zu verpacken
haben sie bei dir Tier einige SÄ¶tze weggelassen
deine Schreie zu erhÄ¶ren wurde leider verpasst
weil du fÄ¶r Menschen
keine verstÄ¶ndliche Stimme hast
erheb ich meine Stimme fÄ¶r dich
es scheint noch immer vonnÄ¶ten
ihr erinnert euch (nicht)- du sollst nicht tÄ¶ten
denn du kriegst was du gibst
bist was du isst
weisst was das heisst
alles kommt zurÄ¶ck-alles kommt zurÄ¶ck
Hier ist mein Gebet an diesen Planet
der Versuch zu beschreiben was mir nahe geht
solang sich diese Welt noch dreht werdet ihr meine Stimme hÄ¶ren
und immer wieder Menschen treffen
die aufs Leben schwÄ¶ren
wir alle beten fÄ¶r diesen Planeten
um jedem neuen Tag in Hoffnung zu begegnen
und unser Licht durchbricht die Nacht
in dem Glauben daran
dies ist die dunkelste Stunde
vor dem Sonnenaufganges tut mir leid Natur
denn deine Erben erheben sich gegen dich
und erledigen dich
du warst vollkommen in Vielfalt
mit allem im Einklang
bis der Mensch mit Gewalt in dich eindrang
all deine SchÄ¶tze die am Anfang allen gut vertraut
sie wichen PlÄ¶tzen die auf TrÄ¶nen und Blut gebaut
ich seh die Wunden blinder Wut
auf deiner Haut entstehen
obwohl doch die die dich verletzen

damit gegen sich gehn und dennoch liegt etwas heiliges in deiner Luft
an besonderen Plätzen ein besonderer Duft
der mir sagt dass jeder Weg so wichtig ist
wie jeder Fluss
und jeder Baum, jeder Berg dort steht wo er muss sie handeln wider ihren Sinnen
als wären sie blind
wenn ihre Ziele nicht im Einklang
mit den deinen sind und selbst um dich Mensch tut es mir leid
denn du quälst dich selbst die meiste Zeit
im Krieg mit deinem Ego stehst du neben dir
ewig die Frage verdrängend weswegen leben wirst du findest keinen Frieden mehr
wirst zum seelenlosen Wanderer
und dein Lebenskampf geht auf die Kosten anderer
verfolgt in Liebe all die Ziele die du gut nennst
doch gehe nie gegen dein eigenes Blut Mensch denn du irrst wenn du denkst
hier steht jeder für sich
was gegen uns geht geht gegen dich
an jedem Ort ist eine Ziellinie
und wir sind alle gleich weit
und aus einer Familie
um die Tests
dieser Zeit zu bestehen
und um weiter zu gehen
muss hier jeder sein Ego in Demut zurücknehmen Hier ist mein Gebet an diesen Planeten
der Versuch zu beschreiben was mir nahe geht
solange sich diese Welt noch dreht werdet ihr meine Stimme hören
und immer wieder Menschen treffen
die aufs Leben schwören
wir alle beten für diesen Planeten
um jedem neuen Tag in Hoffnung zu begegnen
und unser Licht durchbricht die Nacht
in dem Glauben daran
dies ist die dunkelste Stunde
vor dem Sonnenaufgang Hier ist mein Gebet an diesen Planeten
der Versuch zu beschreiben was mir nahe geht
solange sich diese Welt noch dreht werdet ihr meine Stimme hören
und immer wieder Menschen treffen
die aufs Leben schwören
wir alle beten für diesen Planeten
um jedem neuen Tag in Hoffnung zu begegnen
und unser Licht durchbricht die Nacht
in dem Glauben daran
dies ist die dunkelste Stunde
vor dem Sonnenaufgang

Lyrics provided by
<https://damnyrics.com/>